

2. SONNTAG DER OSTERZEIT (WEISSER SONNTAG) LESEJAHR A

Antwortgesang nach der Lesung Apg 2, 42-47
Kehrvers: GL 444 "Danket dem Herrn,
denn ewig währt seine Liebe"

T: Ps 118, 2+4.14-15.22-23.24+28
M: Thomas Viezens

1. So soll Is - ra - el sa - gen: Denn sei - ne Huld währt e - wig. So sol - len

sa - gen, die den HERRN fürch - ten: Denn sei - ne Huld währt e - wig.

2. Mei - ne Stär - ke und mein Lied ist der HERR; er ist für mich zur Ret - tung ge - wor - den.

Schall von Ju - bel und Ret - tung in den Zel - ten der Ge - rech - ten:

Die Rech - te des HERRN, Ta - ten der Macht voll - bringt sie.

3. Ein Stein, den die Bau - leu - te ver - war - fen, er ist zum Eck - stein ge -
wor - den. Vom HERRN her ist dies ge - wirkt, ein Wun - der in un - se - ren

Au - gen.

4. Dies ist der Tag, den der HERR ge - macht hat; wir wol - len ju - beln und uns ü - ber

ihn freu - en. Mein Gott bist du, dir will ich dan - ken.

Mein Gott bist du, dich will ich er - he - ben.

Ruf vor dem Evangelium Joh 20, 19-31
 Ruf: GL 175,2 oder 174,7 oder 174,8 oder 175,1

T: Joh 20, 29
 M: Thomas Viezens

So spricht der Herr: Weil du mich ge - se - hen hast, Tho - mas, glaubst du.

Se - lig sind, die nicht se - hen und doch glau - ben.